

Presseinformation

Wirtschaftsagentur Wien lädt zum Gipfeltreffen der internationalen Kreativszene in Wien

Führende internationale Kreativköpfe erörtern bei den Creative Days Vienna, wie Technologie die Kreativwirtschaft künftig verändert

(Wien, 16. Mai 2022) Das Kreativwirtschaftsfestival [Creative Days Vienna](#) widmet sich vom 1. bis 2. Juni 2022 der Frage, wie digitale **Technologie unsere Kultur und Kreativwirtschaft verändert**. Auf Einladung der Wirtschaftsagentur Wien und im Rahmen des Startup-Festivals [Vienna'UP 22](#) kommen über 30 hochkarätige Vertreterinnen und Akteure aus Kunst, Kultur und Wissenschaft nach Wien.

„Wien wird für zwei Tage im Juni zum Tummelplatz für das Who is Who der internationalen Kreativlandschaft. Das zeugt von der großen Anziehungskraft Wiens für diese Community“, sagt Peter Hanke, Wirtschafts- und Digitalisierungsstadtrat. „Mit diesem Gipfeltreffen gehen wir die Herausforderungen an, vor die uns die technologischen Neuerungen in der Kultur stellen“, so Hanke weiter.

Im Rahmen der Creative Days Vienna sollen Impulse für zukunftsweisende Entwicklungen in Digitalisierung, interaktivem Design und neuem Arbeiten gesetzt werden. Ein Kristallisationspunkt der Gespräche im Volkskundemuseum Wien sollen die neuen Aufgabenfelder sein, die sich daraus für die Kreativwirtschaft ergeben. „Die Kultur- und Kreativmetropole Wien ist eines von sechs Spitzenthemen in der Stadt und ein Stärkefeld Wiens. Mit den Creative Days Vienna wollen wir diese Rolle ausbauen und stellen sicher, dass Wien auch in Zukunft ein Ort ist, von dem die internationale Kreativwirtschaft lernen kann,“ sagt Gerhard Hirczi, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Wien.

Technologie, Kunst und Theater – die Welt von morgen

Die Pandemie hat gezeigt, wie klein die Rolle digitaler Technologien in der Theaterbranche ist. Hier kann enorm viel ungenutztes Potenzial gehoben werden. Virtual-Reality-Brille, Künstliche Intelligenz und Experimentieren mit neuen Medien – um die digitale Entwicklung auf seinen Bühnen voranzutreiben, hat das **Staatstheater Augsburg** als erstes Theater im deutschsprachigen Raum einen Posten für Digitale Entwicklungen geschaffen. Projektleiterin **Tina Lorenz** ist bei den Creative Days Vienna zu Gast und teilt ihre Erfahrungen.

Ebenfalls dabei: **Dan Koerner** – der Mitbegründer und Creative Director des australischen Kreativstudios **Sandpit**. Sandpit verbindet Design und Technologie, um für Kulturinstitutionen wie Museen und Bibliotheken innovative, spielerische Formate für sie zu entwickeln. Dies reicht von der projizierten Megafauna in antiken Höhlen bis zu sprechenden Lampen in Konzertsälen. Koerner liebt es, die Grenzen zwischen der realen und der digitalen Welt zu verschieben und ist überzeugt, dass es die Menschen über den Bildschirm hinaus immer nach taktilen Erfahrungen verlangt.

Lara Lesmes und **Fredrik Hellberg** von **Space Popular** – forschungsorientiertes Kunst-, Design- und Medienstudio mit Sitz in Spanien und London – sind enthusiastische Expertinnen, wenn es um die Zukunft der Raumerfahrung mittels virtueller Realitäten geht. Ob Film, immersives Design, Ausstellungen, spekulatives Schreiben oder Gebäude und Objekte: Die Lösungen der beiden Absolventinnen der Architectural Association in London sind interaktiv, farbenfroh und erzählen komplexe kulturelle Geschichten mit spielerischer Leichtigkeit.

Die aus Wien stammende und in Berkeley lebende Rechts- und Medientheoretikerin **Daniela Gandorfer** ist mit einem Vortrag vor Ort. Sie bringt ihre Expertise und jüngste Erkenntnisse zu einer neuen Rechtstheorie an der Schnittstelle zur Technologie ein und diskutiert aktuelle ethische Ansätze zu Normativität und Gerechtigkeit in Zeiten des Klimawandels und fortschreitender Digitalisierung. Konkret bedeutet dies zum Beispiel, dass sie ganz fundamentale Forderungen wie das Recht auf Atmen für alle stellt.

Zwei Tage lang gratis und öffentlich zugänglich: Talks, Labs, Networking Sessions im Volkskundemuseum Wien – für die jüngsten Kulturenthusiasten gibt es Kinderprogramm

„Die von uns nach Wien eingeladenen Speakerinnen und Speaker zeigen auf, wie die neuen digitalen Möglichkeiten und neueste technologische Entwicklungen die Gesellschaft von morgen definieren werden. Von den hochdosierten Gesprächen und Netzwerktreffen bei den Creative Days Vienna erwarten wir einen enormen Auftrieb für die heimische Szene“, so Gerhard Hirczi, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur Wien.

Die leitenden Fragen bei den Creative Days Vienna lauten 2022: Welche Rolle spielen Kunst und Kultur für die digitale Gesellschaft der Zukunft? Wie können Museen, Theater, Konzert- und Opernhäuser auf technologische Innovationen reagieren und diese nutzen? Was konnte in Zeiten der Pandemie erprobt und erlernt werden? Welche Neuerungen werden sich durchsetzen? Was

bedeutet dies für die Kulturbetriebe von morgen? Wo entstehen dabei neue Geschäftsfelder für Kreative?

Am **1. und 2. Juni 2022** geben die Expertinnen und Experten darauf im **Volkskundemuseum Wien** erste Antworten. Der Eintritt zu den Creative Days Vienna ist frei. Die Besucherinnen und Besucher des zweitägigen Festivals sind im Rahmen der Talks und Networking-Sessions eingeladen, mehr über Chancen und Herausforderungen neuer digitaler Technologien für Kunst und Kultur zu erfahren. Für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren gibt es an den beiden Tagen Workshops und Mitmachprogramm.

Blick hinter die Kulissen der Wiener Szene – Touren durch ganz Wien

Anlässlich der Creative Days Vienna öffnen auch die Wiener Kulturinstitutionen ihre Pforten. Auf geführten Touren vom Belvedere bis zur Universität für angewandte Kunst Wien können die Besucherinnen und Teilnehmer vor Ort Highlights in den Bereichen **NFT, digitale Kunst** und **interaktives Theater** erleben.

Kick-off für Content Vienna-Wettbewerb mit Showcase

Der Wettbewerb für digitale Gestaltung, Content Vienna, startet heuer mit einem Showcase. Bei den Creative Days Vienna sind Installationen von zwei Gewinnerprojekten zu sehen: „A Sherlock Holmes VR Adventure“ und „Neuro Traces“, eine Installation, die auf das Wohlbefinden der Besuchenden reagiert. 2022 vergibt die Wirtschaftsagentur Wien insgesamt **50.000 Euro Produktionsunterstützung** an kreative, digitale Projekte in Entwicklung. Zusätzlich gibt es **10.000 Euro** für kreative Konzepte, die sich mit dem kulturellen Erbe Wiens auseinandersetzen und dieses interaktiv zugänglich machen. Eingereicht werden kann von 1. Juni bis 12. September 2022.

Speakerinnen und Speaker bei den Creative Days Vienna 2022

CID RIM (Produzent & Musiker/ Wien, London & Los Angeles), Paul Feigelfeld (Medientheoretiker/ Wien & Berlin), Eva Fischer (Kuratorin & Kulturmanagerin/ Wien), Daniela Gandorfer (Rechts-und Medientheoretikerin/ Princeton, New York, Wien & Berkeley), Djamila Grandits (Kuratorin & Kulturarbeiterin/ Wien), Merel van Helsdingen (Founder & Managing Director Nxt Museum/ Amsterdam), Kris Hofmann (Künstlerin/ Wien), Margarete Jahrmann (Künstlerin & Medientheoretikerin/ Wien), Florian Kaps (Spinnenexperte & Experte für Analoges/ Wien), Dan Koerner (Co-Owner & Creative Director Sandpit/ Melbourne), Tina Lorenz (Expertin Digitale

Entwicklung/ Augsburg), Severin Matusek (Podcast-Host/ Berlin), Space Popular (Kunst-, Design- und Forschungsbüro/ Spanien & London), Adia Trischler (Moderatorin/ Wien), u.v.a.m.

Die Creative Days Vienna 2022 sind Teil des von der Wirtschaftsagentur Wien initiierten **Startup Festivals ViennaUP'22**, das von 27. Mai bis 3. Juni 2022 stattfindet.

Wann, Wo und Wie?

Datum: 1. und 2. Juni 2022

Einlass: 1. Juni 2022, 16:30 Uhr, 2. Juni 2022, 13:30 Uhr.

Start der Touren am 2. Juni 2022: 10:00 Uhr

Ort: Volkskundemuseum Wien, Laudongasse 15–19, 1080 Wien

Programm und Anmeldung unter wirtschaftsagentur.at/creativedaysvienna

Eintritt frei

Rückfragehinweis

Lisa Auer

Kommunikation Wirtschaftsagentur Wien

+43 699 14086766

auer@wirtschaftsagentur.at

Ana Berlin

ABC Works

ana@abc-works.today

+43 660 4753 818

Für die Wirtschaftsagentur Wien